

bezahlen will, schuldig zu sein und setzt als Bürgen die Grafen Heinrich (XX.) von Schwarzburg Herrn zu Arnstadt und Sondershausen und Friedrich von Beichlingen Herrn daselbst, seinen Hofmeister Thile von Sebeche und Dietrich von Höphgarten. Bei Nichtzahlung sollen acht Tage nach erfolgter Mahnung die Grafen je zwei Erbarmanne mit
5 zwei Knechten und vier Pferden nach Jena ins Einlager senden, die andern persönlich mit je zwei Knechten und drei Pferden dort einreiten in eine gemeine Herberge und diese bis zur Zahlung ohne Genehmigung nicht verlassen. Geben zu Gotha noch Cristi gebürten vierzen hundert dornoch yn deme zehenden iare an deme mittewochen noch Martini episcopi.

10

189.

Gotha, 1410 Nov. 14.

Hdschr.: Konz. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 29 fol. 18^b (korrigiert aus einer Verschreibung der Landgrafen Balthasar und Wilhelm I. von 1401 Nov. 17, gedr. Cod. dipl. Sax. IB. 2,260 No. 389).

15 Anm.: Uebereinkunft Landgraf Friedrichs mit Joh. von Koczeleibin über die Erstattung von 100 Rhein. Gulden, die er am Schlosse Grüningen verbauen soll, dat. Gotha 1412 Juni 7 (tercia post Bonifacii), gleichzeit. Abschr. ebenda Cop. 33 fol. 65.

Landgraf Friedrich der Jüngere^{a)} verpfändet ern Hans von Kuczeleibin und zu getreuer Hand dem ehrwürdigen ern Gerhard von Kuczeleibin und Rudolf von Husen Haus, Schloß und Dorf Grüningen für 1050 Gulden, wovon sie 105 Gulden kundlich
20 am Schlosse verbauen sollen. Das Uebrige wie in der Urk. von 1401 Nov. 17 (s. o.). Datum Gotha sexta post Martini anno x^{mo}.

190.

Coburg, 1410 Nov. 24.

25 Hdschr.: Or. Perg. Geh. Haus- und Staatsarchiv Coburg F. VI. 2a No. 18 (schadhaft). Für das S. ist ein Einschnitt im Perg. vorhanden.

Anm.: Der entsprechende Lehnrevers dat. 1410 Nov. 25 (am dinstage sente Catherinen tage) Or. Perg. mit 4 SS. an Pergamentstr. ebenda A116 No. 12, gedr. Schultes Coburg. Landesgesch. des Mittelalters Urkundenb. 99.

Die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. belehnen die gestrengen Andreas von Koburg, Ditherich von Hasela, Hans Kempnater und Hencze Kempnater zu Gesamt-
30 lehen mit dem Schlosse Lauterburg (Luterburg), das sie von Herrn Apil von Lichtenstein gekauft haben. Ouch sollin sie uns das obingnante slos unde unsern amptluten offen zcu allen unsern krygen, noten unde geschefften, wenne und wie digke uns des noid ist. Ouch sollin sie keinen festen gebuw uff deme gnanten slosse anhebin, buwen nach machin lassen, sie thun is denne mit unser adir unser erbin wissen unde willen —. Zeugen:
35 Albrecht Burggraf von Kirchberg Herr zu Cranichfeld, Hugolt von Slinicz, Hans von Obirnicz Ritter —. Ggebin zcu Koburg — vierzen hundirt iar darnach in deme zehenden iare am mantage vor sente Katherinen tage.

189. a) Der Eingang Wir Balthazar und Fridrich sin son zc. ist aus Versehen nicht geändert worden.